

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort der Herausgeberin	5
Einleitung	7
I. <i>Von der Philosophie als Wissenschaft und ihren Surrogaten</i>	25
II. <i>Von den Bewußtseinstätigkeiten und ihren elementaren Differenzen</i> 45	
Von der intentionalen Beziehung und ihren drei Gattungen:	
Vorstellen, Urteilen, Interesse	45
A. Vom Vorstellen	51
Von den Gegenständen der Sinnesanschauung	62
a) Von den Empfindungsqualitäten und der Zahl der Sinne	62
b) Multiple Sinnesqualitäten und Intensität der Sensationen ..	64
c) Die Elemente der Tonqualitäten	70
d) Schmerz- und Lustempfindungen	72
e) Von der Lokalisation der Sinnesqualitäten	74
B. Vom Urteilen und seinen Differenzen	84
C. Von den Interessephänomenen oder Gemütstätigkeiten	92
III. <i>Von den fiktiven Objekten</i>	100
IV. <i>Von den echten Objekten</i>	112
V. <i>Vom Kontinuierlichen</i>	147
VI. <i>Zeit, Raum, Materie</i>	163
VII. <i>Von unseren unmittelbaren und mittelbaren Erkenntnissen</i>	189
a) Die verschiedenen erkenntnistheoretischen Standpunkte	189
b) Unmittelbare Tatsachenerkenntnisse	194
c) Unmittelbare Vernunftkenntnisse (Erkenntnisse a priori)	198
d) Mittelbare Vernunftkenntnisse	201
Der analytische Charakter der Logik (Syllogistik)	201
e) Der analytische Charakter der Mathematik	209
A. Der Arithmetik	209
B. Der Geometrie	211

	Seite
f) Mittelbare Tatsachenerkenntnisse (Die sie einschränkenden Theorien von Hume und Kant)	216
Die limitierte Skepsis David Humes	216
Der transzendente Idealismus Kants	218
Kritik der Lehre Humes	223
g) Mittelbare Erkenntnis von Tatsachen und empirischen Gesetzen durch Induktion — Wesen dieses Verfahrens	230
VIII. <i>Vom Sittengesetz und der Freiheit des Willens</i>	241
A. Vom Ursprung der sittlichen Erkenntnis und der Begründung des Sittengesetzes	241
B. Von der Freiheit des Willens	267
IX. <i>Der rationelle Theismus</i>	274
X. <i>Von der Geistigkeit und Unsterblichkeit der Seele des Menschen</i> ..	305
XI. <i>Religion und Philosophie</i>	314
Inhaltsübersicht	321